

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09258784
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Pflaumestraße 17
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Böhlitz-Ehrenberg * 149m

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung; Putzfassade, straßenbildprägendes Gebäude, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Der im Leipziger Stadtzentrum wohnende Kaufmann Wilhelm Radestock brachte zu Jahresbeginn 1911 das Baugesuch für ein Wohnhaus und ein Waschgebäude auf den Weg. Die Planunterlagen unterzeichneten für die Steib Baugesellschaft mbH Herr Georg Steib und der Baumeister H. Seiferth als Bauleiter. Zwei Wohnungen waren pro Etage vorgesehen, jeweils mit gartenseitiger Veranda und innenliegenden Aborten, eine Mieteinheit erhielt zudem mit Badezimmer. Im Baugesuch war festgehalten: "Die Ausstattungen der Wohnungen soll eine solide Beschaffenheit aufweisen"; zum 9. Oktober datiert die Gestattung der Ingebrauchnahme. Offensichtlich ist, dass ein Erscheinungsbild von Doppelhäusern im Straßenabschnitt gewünscht und beabsichtigt war. Nummer 19 erhielt ein etwas geändertes architektonisches Gepräge, lag in Händen der Bauunternehmer Eicke und Mey. Ganz der modern gewordenen Reformstilarchitektur entsprechend zeigt sich über hohem Klinkersockel die verputzte Fassade schlicht. Sie besitzt zwei Vollgeschosse und eine hinter zwei Zwerchhäusern und dem mit Ziegeln gedeckten vorgetäuschten Mansardbereich verborgene dritte Wohnetage. Beseitigt sind (nach Sanierung) die zur Hauptfläche der Schaufront andersartig geputzten Flächen in den Giebeln und im Erdgeschoss; reduziert sind die Sprossungen der Fenster. Nicht üblich bei Häusern solcher Art ist in Leipzig ein Wirtschaftszugang ins Kellergeschoss, der vom Vorgarten aus betreten werden kann. Von Bedeutung sind im gesamten Straßenabschnitt die vorgelagerten und eingefriedeten Gartenbereiche sowie hofseitig die noch vorhandenen pittoresken historischen Holzveranden. Das Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen Wert. LfD/2020, 2021

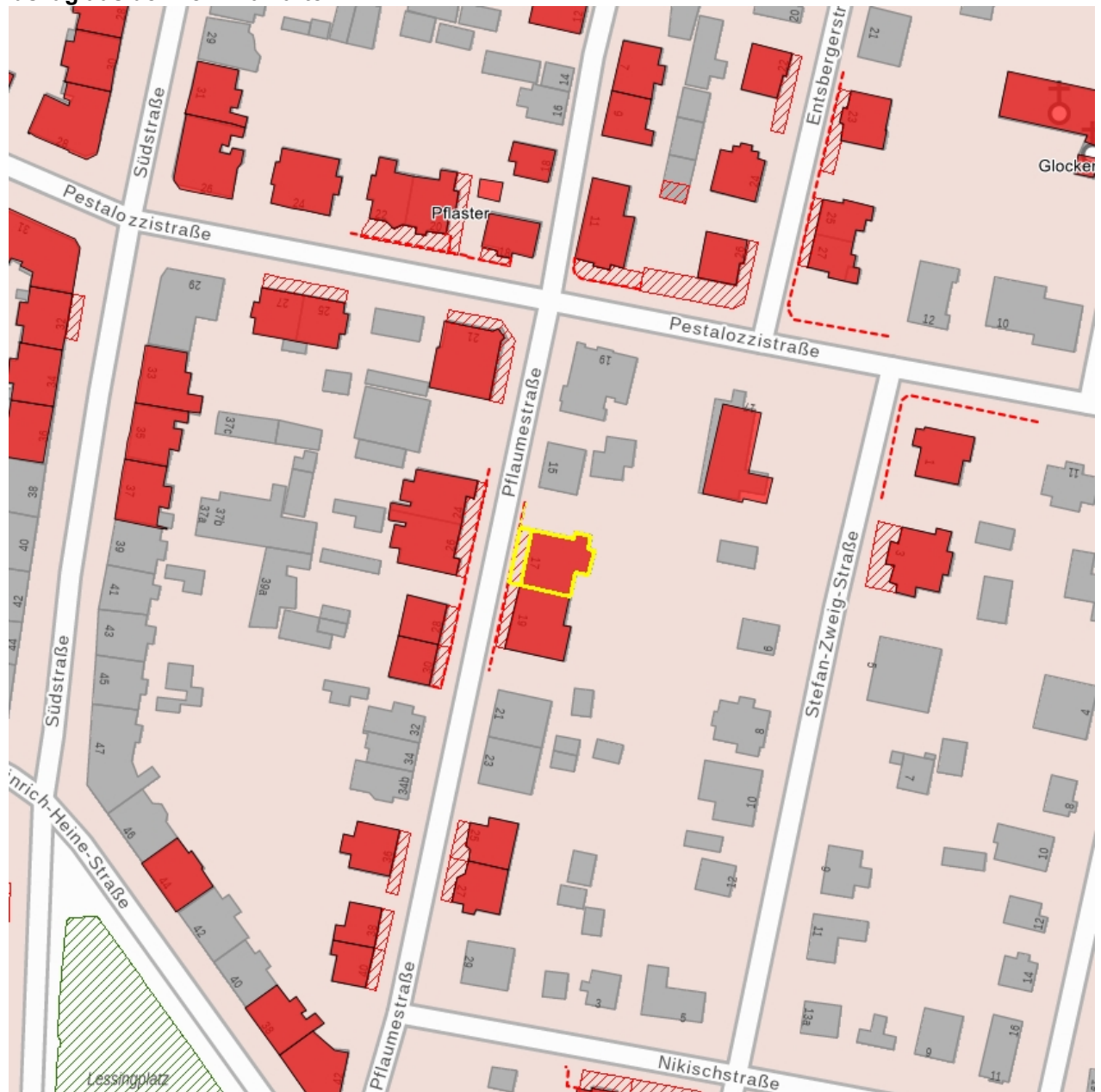
**Datierung** 1911 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09258784 A</b>
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

